

Paribus Private Equity Portfolio

Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG

Fact Sheet

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Investmentvermögens sowie die wesentlichen Anlegerinformationen, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Paribus Private Equity Portfolio – Kurzübersicht

- Beteiligung am Paribus Private Equity Portfolio bereits ab 20.000 Euro
- Prognostizierte Rendite von 7,2% p. a. (IRR) nach Kosten und vor Steuern (Basisszenario)¹
- Aufbau eines Portfolios professionell selektierter Private-Equity-Fonds, die üblicherweise nur institutionellen Investoren zugänglich sind
- Investitionen in etablierte Unternehmen aus dem europäischen Mittelstand (mittelbar)
- Teilhabe an der vorbörslichen Entwicklung und prognostizierten Wertsteigerung der Zielunternehmen (mittelbar)
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung kleiner bis mittelgroßer Unternehmen
- Streuung des Portfolios über mehrere Zielfonds und Investitionsjahre zur Reduzierung der Risiken
- Investition weitestgehend unabhängig von kurzfristigen Kursschwankungen an den Aktienmärkten
- Astorius-Gruppe als renommierter Partner mit umfangreicher Erfahrung in der Selektion geeigneter Zielinvestments
- Sicherung des Mindestplatzierungsvolumens in Höhe von 5.000.000 Euro durch Beitritt unter aufschiebender Bedingung seitens einer Gesellschaft der Paribus-Gruppe

Risikohinweis:

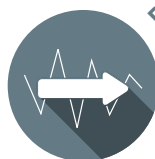
Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Eine Beteiligung am Paribus Private Equity Portfolio kann sich auch negativ entwickeln. Trotz Streuung eines Portfolios sind unterdurchschnittliche Renditen und Verluste des investierten Kapitals möglich. Die Sicherung des Mindestplatzierungsvolumens ist abhängig von der Bonität des Sicherungsgebers und stellt somit keine Garantie dar.

¹ Vgl. Darstellungen auf der Seite 3 (Eckdaten der Beteiligung).

Vorteile auf einen Blick



ÜBERDURCHSCHNITTLICHE
RENDITEN



BÖRSEUNABHÄNGIG



AUCH FÜR PRIVATANLEGER



EXPERTISE



Private Equity
eröffnet Investoren
die langfristige
PERSPEKTIVE
auf geringe
Schwankungen
bei guter Rendite.

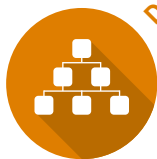
Christian Drake, Geschäftsführer
der Paribus Invest GmbH



NACHHALTIGKEIT



MITTELSTAND



DIVERSIFIKATION



EUROPÄISCHER MARKT



INVESTMENT IN EURO

Investitionsschwerpunkt

- Private-Equity-Dachfonds mit Investitionen in mindestens zwei Zielfonds
- Investitionsfokus der Zielfonds:
 - Private-Equity-Strategien in der Buyout-Phase (Beteiligungen an Unternehmen mit etablierten Geschäftsmodellen) im Segment kleine bis mittelgroße europäische Unternehmen (Small-/Mid Caps)
 - Strategische Beimischung von Impact-Investing-Strategien möglich
- Ausschließlich Investitionen in Zielfonds, deren Management-Teams über relevante Erfahrungen und Kompetenz verfügen

Anlagestrategie und -politik der Investmentgesellschaft

Die Investmentgesellschaft wird das zu investierende Kapital mittelbar über andere Fondsgesellschaften mit Private-Equity-Strategie in operativ tätige Unternehmen (Portfoliounternehmen) investieren. Die Anleger erwerben keine unmittelbaren Beteiligungen an Private-Equity-Unternehmen. Anlageziel ist es, aus der späteren Veräußerung dieser (mittelbaren) Beteiligungen Einnahmeüberschüsse zu erzielen und diese an Privatanleger auszuzahlen. Hierbei wird die Investmentgesellschaft zunächst in andere Private-Equity-Dachfonds investieren (Zielfonds). Diese Zielfonds werden ihrerseits Anteile an Fondsge-

sellschaften mit Private-Equity-Strategien (Portfoliofonds) erwerben, die die Beteiligungen an den Portfoliounternehmen erwerben und halten. Es ist geplant, die erste Investition in den Zielfonds Astorius Capital Select Teilfonds zu tätigen. Weitere Zielfonds sind noch nicht konkretisiert (Blind Pool). Durch Umsetzung der Anlagestrategie sollen eine der Assetklasse angemessene Rendite und eine Risikostreuung über ein breit diversifiziertes Portfolio an Unternehmensbeteiligungen erzielt werden. Die geplanten Einnahmeüberschüsse und die Auszahlungen an die Privatinvestoren ergeben sich im Wesentlichen aus der Realisierung von Wertsteigerungen und damit Gewinnen bei späterem Verkauf der Anteile.

Eckdaten des Paribus Private Equity Portfolios

| | |
|--|---|
| Firmierung der Investmentgesellschaft | Paribus Private Equity Portfolio GmbH & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg |
| Kapitalverwaltungsgesellschaft | Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg |
| Währung der Investmentgesellschaft | Euro |
| Geplantes Kommanditkapital | 20.000.000 Euro zzgl. Ausgabeaufschlag Sicherung des Mindestplatzierungsvolumens in Höhe von 5.000.000 Euro durch Beitritt unter aufschiebender Bedingung seitens einer Gesellschaft der Paribus-Gruppe |
| Geplantes Gesamtinvestitionsvolumen | Inklusive Ausgabeaufschlag rund 21.000.000 Euro, davon 18.200.000 Euro Investitionsvolumen in Zielfonds |
| Mindestbeteiligung, Ausgabeaufschlag | 20.000 Euro (Mindestzeichnungsbetrag) zzgl. bis zu 5% Ausgabeaufschlag Beteiligungen für natürliche und juristische Personen möglich |
| Einzahlungsraten | Erste Rate: 40% der Zeichnungssumme zzgl. Ausgabeaufschlag nach Beitritt Weitere 60% in bis zu 3 variablen Einzahlungsraten auf Abruf |
| Laufzeit der Investmentgesellschaft | Bis 31. Dezember 2033 geplant, Verlängerung mit Zustimmung der Gesellschafter um bis zu 4 Jahre möglich |
| Prognose Mittelrückfluss¹ Berechnet auf Basis des geplanten Kommanditkapitals in Höhe von 20.000.000 Euro | <ul style="list-style-type: none"> • Negatives Szenario: 110,6% des Zeichnungsbetrages • Basisszenario: 146,2% des Zeichnungsbetrages • Positives Szenario: 177,6% des Zeichnungsbetrages (jeweils vor Steuern bei 5% Ausgabeaufschlag) |

| | |
|--|---|
| Prognose IRR² Berechnet auf Basis des geplanten Kommanditkapitals in Höhe von 20.000.000 Euro | <ul style="list-style-type: none"> Negatives Szenario: 1,1 % p. a. Basisszenario: 7,2 % p. a. Positives Szenario: 12 % p. a. (jeweils vor Steuern bei 5 % Ausgabeaufschlag) |
| Vorzugsausschüttung | Vorzugsausschüttung in Höhe von 6 % p. a. für die Einzahlungen während der Platzierungsphase ³ |
| Initialkosten⁴ | Bis zu 5,8 % des Zeichnungsbetrages sowie der Ausgabeaufschlag von bis zu 5 % des Zeichnungsbetrages (bei geplantem Kommanditkapital von 20.000.000 Euro) |
| Laufende Kosten (erwartete Gesamtkostenquote p. a.) | Bis zu 2,4 % p. a. der Bemessungsgrundlage. ⁵ Davon Kosten auf Ebene der Investmentgesellschaft bis zu 1,3 % p. a. und auf Zielfondsebene geschätzte 1,1 % p. a. Es fallen weitere laufende Kosten auf Ebene der Portfoliofonds an. |
| Erfolgsabhängige Vergütung der KVG | Die KVG hat Anspruch auf eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 10 % aller weiteren Auszahlungen der Investmentgesellschaft, sobald die Investoren Auszahlungen (vor Steuern) in Höhe ihrer ursprünglich geleisteten Einlagen (exkl. Ausgabeaufschlag) sowie etwaige Vorzugsausschüttungen und darüber hinaus Auszahlungen vor Steuern in Höhe einer durchschnittlichen jährlichen Verzinsung von 8 % p. a. bezogen auf ihre ursprünglich geleisteten Einlagen (exkl. Ausgabeaufschlag) erhalten haben. ⁶ |
| Erfolgsabhängige Vergütung der Zielfonds | Es fallen weitere erfolgsabhängige Vergütungen auf Zielfondsebene an. |
| Platzierungsphase | Die Platzierungsphase endet mit Erreichen des geplanten Platzierungsvolumens, spätestens am 31. Dezember 2022. |
| Steuerliche Einkunftsart für Investoren der Investmentgesellschaft | Investoren erzielen aus einer Beteiligung an der Investmentgesellschaft Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EstG, § 16 InvStG). |

¹ Die Szenarien basieren auf unterschiedlichen Auszahlungen für die Zielfonds in Höhe von 160 %, 200 % oder 240 %. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Nachtrag Nr. 4. ² IRR-Definition: Die IRR bezeichnet die Rendite eines Zahlungsstromes, die nach der internen Zinsfußrechnung ermittelt wird. Die Renditeangabe bezieht sich dabei nur auf das jeweils gebundene Kapital als Berechnungsgrundlage. ³ Eine ausführliche Erläuterung ist dem Verkaufsprospekt auf der Seite 52 zu entnehmen. ⁴ Der prognostizierte Gesamtmittelrückfluss wird durch die Höhe des Ausgabeaufschlages beeinflusst. ⁵ Als Bemessungsgrundlage dient der durchschnittliche Nettoinventarwert zzgl. vorgenommener Auszahlungen an die Investoren bis zum Berechnungsstichtag; maximal jedoch 100 % des Kommanditkapitals. ⁶ Eine ausführliche Erläuterung ist dem Verkaufsprospekt auf der Seite 66 zu entnehmen.

Risikohinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors abhängig und können zukünftigen Veränderungen unterworfen sein. Alle dargestellten Szenarien haben rein exemplarischen Charakter und sind kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Abweichungen sind im positiven wie im negativen in größerem Umfang möglich.

Zusätzliche Sensitivitätsberechnungen können dem Verkaufsprospekt inklusive Aktualisierungen und Nachträgen entnommen werden. Die Sicherung des Mindestplatzierungsvolumens ist abhängig von der Bonität des Sicherungsgebers und stellt somit keine Garantie dar.

Paribus-Gruppe und Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

- Paribus-Gruppe gegründet 2003
- Aktuell rund 120 Mitarbeiter
- Gesamtinvestitionsvolumen laufender und bereits abgeschlossener Investments unter Paribus-Management: rund 2,7 Milliarden Euro
- Vollregulierte Kapitalverwaltungsgesellschaft, tätig in den Assetklassen Immobilien, Eisenbahnlogistik und Private Equity

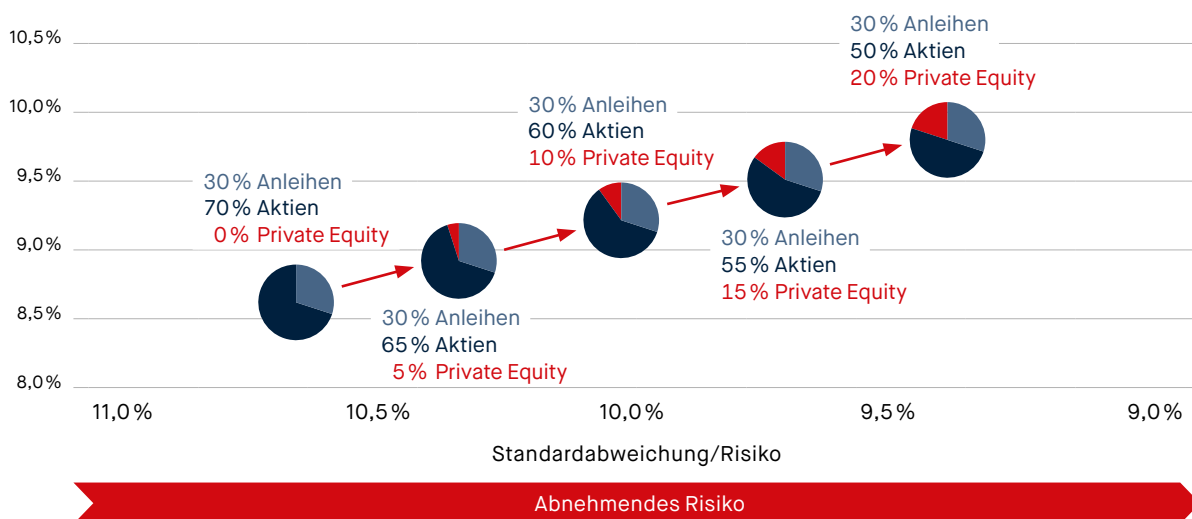
Astorius-Gruppe

- Astorius-Gruppe gegründet 2012
- Zurzeit 18 Mitarbeiter an drei Standorten (Hamburg, Frankfurt, Luxemburg) mit langjähriger Berufserfahrung in der Private-Equity-Branche
- Betreutes Vermögen aktuell rund 1 Milliarde Euro
- Auf europäische Small/Mid Caps spezialisierter Private-Equity-Dachfondsmanager

- Mittelbare Beteiligung an über 190 mittelständischen Unternehmen
- Bisherige Veräußerung von 30 Unternehmen zum durchschnittlichen Faktor von 3,9x auf das eingesetzte Kapital (vor Kosten und Steuern, Stand 1. März 2022)
- Berater bei der Analyse und Auswahl von Portfoliofonds beim geplanten ersten Zielfonds der Investmentgesellschaft

Quelle: Astorius Consult GmbH, www.astorius.net/wie-investieren/ und www.astorius.net/ueber-astorius/, Aufruf: 11. März 2022.

Vorteilhafter Portfolioeffekt von Private Equity – Rendite und Risiko gemischter Portfolios



Die Grafik stellt die Renditeentwicklung eines Portfolios in den vergangenen 25 Jahren bis zum 30. Juni 2018 dar. Hierbei wurden die Assetklassen Anleihen, Aktien und Private Equity unterschiedlich gewichtet. Die Veränderungen der Portfolioverteilung bedingt durch die Wertentwicklung wurden laufend ausgeglichen. Die zugrunde gelegten Indizes waren für Anleihen der Bloomberg Barclays U.S. Aggregate Index, für Aktien der S&P 500 Index und für Private Equity der Cambridge Associates LLC U.S. Private Equity Index.

Quelle: in Anlehnung an Neuberger Bermann Group LLC, Investment Quarterly: Asset matters – private equity and your portfolio, Anthony D. Tutrone, Januar 2019.

Risikohinweis: Beteiligungen an Unternehmen können sich auch negativ entwickeln. Entwicklungen der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.



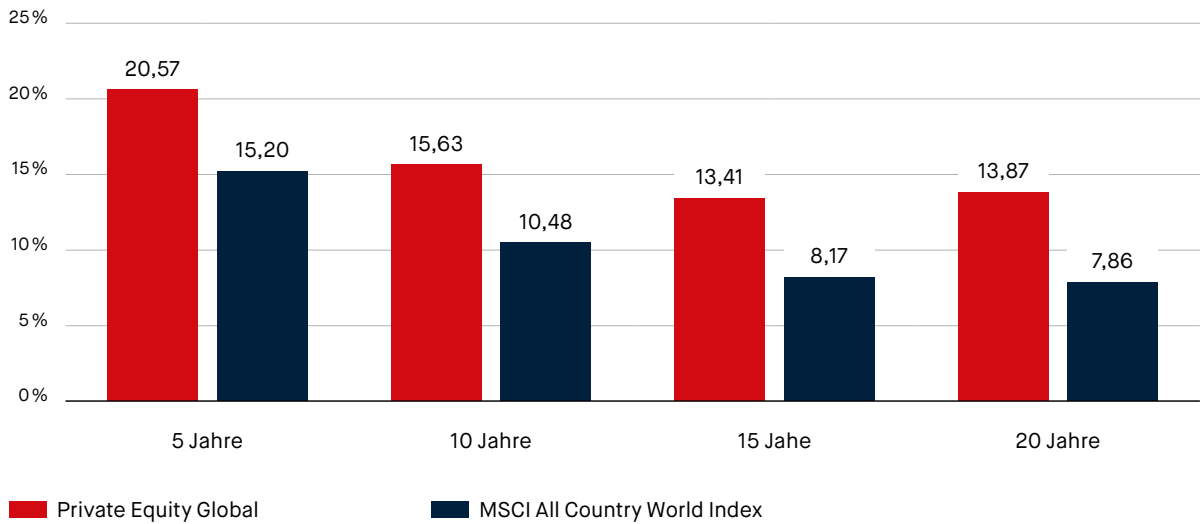


Die Zusammenstellung eines nachhaltig erfolgreichen Portfolios erfordert ein hohes Maß an **WEITSICHT** auf zukünftige Trends und Entwicklungen.

Dr. Volker Simmering, Geschäftsführer
der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH



Vergleich der annualisierten Rendite von Private Equity zu weltweiten Aktien



Quelle: In Anlehnung an Pitchbook Benchmarks as of Q2 2021, 30. Juni 2021. Verglichen werden die annualisierten Renditen der dargestellten Anlageklassen auf Indexbasis über verschiedene Zeiträume (kapitalgewichtete gepoolte Berechnung, die den IRR für einen bestimmten Zeitraum zeigt).



Wesentliche Chancen

Renditestarke Anlageklasse

Teilhabe am Unternehmenserfolg von kleinen und mittelgroßen nicht börsennotierten Mittelstandsunternehmen (Small-/Mid-Caps).

Portfolioansatz zur Risikodiversifikation

Es ist geplant, dass die Investmentgesellschaft in Zielfonds investiert, die ihrerseits über Portfoliofonds in zahlreiche Portfoliounternehmen investieren. Somit werden Risiken gestreut.

Paribus als erfahrene Investmentgruppe

Seit 2003 strukturiert die Paribus-Gruppe Investmentprodukte und betreut aktuell mehr als 46.000 Investoren.

Astorius als erfahrener Berater

Das erfahrene Team von Astorius ist spezialisiert auf Beteiligungen im europäischen Mittelstand. Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Fact Sheets wurden von den Portfoliofonds, an denen Vorgängerprogramme des vorgesehenen Astorius Capital Select Teilfonds beteiligt sind, 190 Unternehmensbeteiligungen erworben und davon bereits 30 wieder veräußert. Hierbei wurde ein Brutto-Money-Multiple von durchschnittlich 3,9x erzielt, das eingezahlte Kapital der Investoren wurde also, vor Kosten und Steuern, nahezu vervierfacht.

Private Equity als Anlageklasse mit historisch regelmäßig höheren Renditen als an den weltweiten Aktienmärkten und positivem Diversifikationspotenzial für Portfolios

Quellen: Astorius Consult GmbH, www.astorius.net/wie-investieren/ und www.astorius.net/ueber-astorius/, Aufruf: 11. März 2022.

Wesentliche Risiken

Blind-Pool-Risiko

Die Zielfonds, Portfoliofonds und Portfoliounternehmen stehen noch nicht fest. Es besteht das Risiko, dass nicht ausreichend gute, den Investitionskriterien entsprechende Investitionsmöglichkeiten bestehen.

Prognoserisiko

Die wirtschaftliche Entwicklung der Investmentgesellschaft ist nicht vorhersehbar. Die geplanten Ergebnisse können daher verfehlt werden. Die geplante Diversifizierung könnte nicht erreicht werden.

Platzierungs- und Rückabwicklungsrisiko

Wenn nicht ausreichend Kommanditkapital bei der Investmentgesellschaft eingeworben bzw. die Sicherung des Mindestplatzierungsvolumens durch den Beitritt unter aufschiebender Bedingung seitens einer Gesellschaft der Paribus-Gruppe nicht eingelöst werden kann, könnte es zur Rückabwicklung des Beteiligungsangebotes mit Vermögensverlusten für bereits beigetretene Anleger kommen. Soweit die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Falle einer Rückabwicklung der Investmentgesellschaft für diese bereits eine Investition in einen Zielfonds vorgenommen hat und dieses Investment nicht in Höhe der bereits gezahlten Anschaffungskosten verwertet werden kann, würde dies ebenfalls zulasten des bis dahin eingezahlten Zeichnungskapitals gehen und eine Rückzahlung entsprechend mindern.

Regulatorische Risiken

Da die Investmentgesellschaft zwar seit Mai 2021 (18 Monate nach Vertriebsbeginn) nicht risikogemischt investiert ist, dies jedoch nach Einschätzung der Kapitalverwaltungsgesellschaft kurzfristig prognosegemäß erwartet wird, kann die Investmentgesellschaft mit Duldung der zuständigen Aufsichtsbehörde bei angenommener positiver Prognose zunächst auch im Jahr 2022 fortgeführt werden. Aufgrund des bisherigen Platzierungsverlaufes und der verbleibenden Platzierungsfrist besteht jedoch ein erhöhtes Risiko, dass die Investmentgesellschaft bei fortgesetzter Nichteinhaltung der gesetzlichen Norm aufgelöst werden muss.

Wertentwicklung

Die Markt- und Wertentwicklung für Private-Equity-Beteiligungen kann nicht zuverlässig vorhergesagt werden. Es besteht daher das Risiko, dass Wertsteigerungen der mittelbar gehaltenen Unternehmensbeteiligungen nicht wie geplant erzielt werden können.

**Insolvenz der Investmentgesellschaft/
keine Kapitalgarantie**

Die Investoren tragen das Risiko der Insolvenz der Investmentgesellschaft. Für die Anlage in die Investmentgesellschaft gibt es keine Kapitalgarantie.

**Beschränkte Handelbarkeit (Fungibilität) der
Anteile an der Investmentgesellschaft**

Die freie Handelbarkeit der Anteile ist eingeschränkt. Die Übertragung von Anteilen setzt grundsätzlich die Zustimmung der geschäftsführenden Kommanditistin der Investmentgesellschaft voraus. Ferner besteht für die Anteile kein einer Wertpapierbörse vergleichbarer geregelter Zweitmarkt, sodass es für einen Investor schwierig sein kann, Interessenten für den zu veräußernden Anteil zu finden. Kurzfristige Veräußerungswünsche beinhalten generell ein erhöhtes Risiko von Preisabschlägen. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung gar nicht, nur zu einem unter dem Wert des Anteils liegenden Preis oder nur zeitlich verzögert erfolgen kann.

Maximales Risiko

Das maximale Risiko dieser Beteiligung besteht in dem vollständigen Verlust der Kapitalanlage (Zeichnungsbetrag und Ausgabeaufschlag) und aller im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Beendigung der Anlage angefallenen Kosten. Soweit eine Beteiligung an der Investmentgesellschaft fremdfinanziert sein sollte, drohen dementsprechend weitere Vermögensnachteile. Die Realisierung des Maximalrisikos durch Kumulation von Totalverlustrisiko und Vermögensminderungsrisiko kann zu einer Zahlungsunfähigkeit sowie einer Insolvenz oder Privatinsolvenz der Anleger führen (Maximalrisiko).

Die vollständige Darstellung der Risiken ist dem Verkaufsprospekt (Stand: 7. Februar 2022) zu entnehmen.



Wichtige Hinweise zu diesem Fact Sheet

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Investmentvermögens sowie die wesentlichen Anlegerinformationen, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Es handelt sich bei diesem Fact Sheet nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Beteiligung, sondern lediglich um ein Werbemittel. Die für eine Anlageentscheidung allein maßgeblichen Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt inkl. Aktualisierungen und Nachträgen, den darin abgedruckten Anlagebedingungen, dem Gesellschaftsvertrag, dem Treuhandvertrag sowie den wesentlichen Anlegerinformationen. Allein diesen Dokumenten können Sie die vollständigen wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Einzelheiten und insbesondere die vollständige Darstellung der Risiken dieses geschlossenen alternativen Investmentfonds (nachfolgend „Investmentgesellschaft“) ausreichend entnehmen. Frühere Entwicklungen von Faktoren, die für die Investmentgesellschaft zukünftig relevant sein könnten, sowie Prognosen jeglicher Art sind kein verlässlicher Indikator für die künftige tatsächliche Wertentwicklung der Investmentgesellschaft. Interessenten wird

empfohlen, mit einem Steuerberater die steuerlichen Folgen einer möglichen Beteiligung zu erörtern. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors abhängig und können zukünftigen Veränderungen unterworfen sein. Die Beteiligung an der Investmentgesellschaft ist eine unternehmerische Beteiligung und bietet weder eine feste Verzinsung noch eine feste Rückzahlung der Einlage. Es besteht vielmehr das Risiko, dass ein Investor bei einer ungünstigen Entwicklung der Investmentgesellschaft nur geringe oder sogar keine Auszahlungen erhält, was ggf. auch den vollständigen Verlust der Kapitalanlage und aller im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Beendigung der Kapitalanlage angefallenen Kosten zur Folge haben kann. Daneben sollte beachtet werden, dass eine Beteiligung an der Investmentgesellschaft aufgrund der eingeschränkten Handelbarkeit einen illiquiden Charakter aufweist. Der veröffentlichte Verkaufsprospekt inkl. Aktualisierungen und Nachträgen und die darin abgedruckten Anlagebedingungen, der Gesellschaftsvertrag, der Treuhandvertrag sowie die wesentlichen Anlegerinformationen und die Jahresberichte der Investmentgesellschaft werden in deutscher Sprache in gedruckter Form bei der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (KVG), Kö-

nigstraße 28, 22767 Hamburg und als Download unter www.paribus-kvg.de kostenfrei bereitgestellt.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher Sprache im Verkaufsprospekt auf den Seiten 63 bis 74 im Kapitel „H. Rechtliche Grundlagen“ (für Verbraucher auf den Seiten 120/121) enthalten und auf www.paribus.de/fonds/paribus-private-equity-portfolio/ abrufbar. Die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb zu widerrufen. Verantwortlich für die Inhalte ist die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.

Neben der direkten Kontaktaufnahme mit der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft und der klassischen zivilrechtlichen Klage vor den ordentlichen Gerichten stehen in Deutschland als Instrumente kollektiver Rechtsdurchsetzung die zivilprozessuale Musterfeststellungsklage gemäß den §§ 606 ff. des Musterfeststellungsklagenregister des Bundesamtes für Justiz (www.bundesjustizamt.de) und das Kapitalanleger-Musterverfahren gemäß dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) zur Verfügung.

Diese Produktinformation dient Werbezwecken.

Herausgeber

Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
König Kontor| Königstraße 28
22767 Hamburg

Stand 22. April 2022

Telefon +49 40 8888 00 6-0
Telefax +49 40 8888 00 6-199
E-Mail info@paribus-kvg.de
Internet www.paribus-kvg.de

Datenschutz

Die Hinweise zum Datenschutz der Paribus-Gruppe finden Sie in der Datenschutzerklärung, die im Bereich „Datenschutz“ auf der Internetseite www.paribus.de einsehbar ist.

© Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-ROM oder DVD-ROM nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH erfolgen.

Bildrechte

© Paribus-Gruppe/Fotograf Nils Hendrik Müller
© 279photoStudio/www.shutterstock.com
© hacojob/www.shutterstock.com
© hedgehog94/www.shutterstock.com
© pinkeyes/www.shutterstock.com